

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 321.

Sonntag, den 17. November.

1839.

Vom 9. bis 15. November sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 9. November.

- Ein Jungeselle 20 Jahre, Hr. Karl Friedrich Thiem's Bürgers, Tischlermeisters und Hausbesizers Sohn, Handlungslehrling, im Gewandgäßchen; starb am Nervenfieber.
Ein Mann 76½ Jahre, Johann Friedrich Sebald Schwesler, Einwohner, in der Burgstraße; starb an Entkräftung.
Ein Knabe 1½ Jahr, Friedrich Wilhelm Schmid's, Instrumentenmachergehilfens Sohn, in der Poststraße; starb an Krämpfen.
Ein unehel. Knabe 8 Wochen, am Stockenplatz; starb an Krämpfen.
Ein unehel. Knabe 14 Tage, in der Entbindungsschule; starb am Kinnbackenkrampf.

Sonntags, den 10. November.

- Ein todtgeb. Knabe Hr. August Ferdinand Harlebens, Bürgers, Kramers und Hausbesizers Sohn, in der Petersstraße.
Eine Frau 54 J., Hr. Joh. Gottl. Männichens, Bürg. u. Kramers Ehefrau, in der Frankfurter Straße; st. an der Leberverhärtung.
Ein Knabe 3½ Jahre, Joh. Gottl. Schusters, Hausbesizers Sohn, in den Thonberg-Strassenhäusern; st. an der Brustdrüsen.
Ein Knabe 5 Wochen, Friedrich Wilhelm Starke's, Markthelfers Sohn, in der Katharinenstraße; starb an Schwäche.
Ein unehel. Mädchen 11 Wochen, in der Stockenstraße; starb an Krämpfen.

Montags, den 11. November.

- Ein Mann 62 Jahre, Hr. Christian Edmann Fink, Bürger und Kramer, in der Ritterstraße; starb am Schlagflusse.
Ein Mann 72½ Jahre, Hr. Friedrich Daniel Brandes, Bürger und Perrückenmacher, in der Reichstraße; st. an Altersschwäche.
Ein Mädchen 11 Jahre, Hr. Karl Friedrich Thiem's Bürgers, Tischlermeisters und Hausbesizers Tochter, im Gewandgäßchen; starb am Nervenfieber.
Ein Knabe 7½ Jahre, Hr. Friedrich Wilhelm Leonhards, Bürgers und Strümmachermeisters Sohn, in der Serbergasse; starb an der Gehirnentzündung.
Ein Knabe 8 Wochen, Hr. Joh. Gottfr. Friedrichs, Bürgers u. Schuhmachermeisters Sohn, in der Petersstraße; st. an Krämpfen.
Eine Frau 63½ Jahre, Johann Gottfried Döfermanns, Hausmanns Witwe, in der Serbergasse; starb an Lungenschlag.
Eine unverh. Mannsperson 25 Jahre, Fr. Wilh. Käsebier, Buchbindergehilfe, im Jakobshospital; starb an der Schwindsucht.

Dienstags, den 12. November.

- Ein Mann 65 Jahre, Hr. Johann Karl Müller, Hausbesizer, an der Pleiße; starb an der Wassersucht.
Eine Jungfer 19½ Jahre, Hr. Karl Fr. Reicherts, Bürgers u. Buchbindermeisters L., in der Klosterstraße; st. am Gehirnschlage.
Eine Frau 31 Jahre, Heinrich August Weiske's Schriftgießers Ehefrau, in der Frankfurter Straße; starb an einer Brustkrankh.
Ein unehel. Knabe 7 Stunden, in der Brüdergasse; starb an Schwäche.

Mittwochs, den 13. November.

- Ein todtgeb. Knabe, Hr. Gottfried Schochards, Bürgers und Seilermeisters Sohn, in der Halle'schen Straße.
Eine unverh. Frauensperson 63 Jahre, Johanne Rosine Schulze, aus Keime bei Delitzsch gebürtig, in der Nicolaisstraße; starb an der Brustwassersucht.

Donnerstags, den 14. November. N i e m a n d.

Freitags, den 15. November.

- Eine Frau 62 Jahre, Hr. Traugott Sigismund Klepe's, vormaligen Advocaten's Witwe, in der großen Windmühlengasse; starb an Lungenlähmung.
Ein Mann 54 Jahre, Hr. Ernst Joh. Wilh. Köhler, Bürger u. Gürtlermeister, in der Tauchaer Straße; st. an Entkräftung.
Ein Mann 46 Jahre, Hr. Gottl. Christ. Bieger, Bürger und Victualienhändler, im Salzgäßchen; st. an einer Brustkrankheit.
Ein Mann 64½ Jahre, Johann Gottfried Körner, Schneidergehilfe, Versorger im Georgenhanse; starb an Altersschwäche.
Eine Frau 47 Jahre, Karl Wilhelm Wille's, Maurergehilfens Ehefrau, im Brühle; starb an einer Unterleibskrankheit.
Eine Frau 39½ Jahre, Heint. Schreibers, Brodbäckers zu Stöcker's Ehefrau, Versorgte im Georgenhanse; st. an der Wassersucht.
13 aus der Stadt, 12 aus der Vorstadt, 2 aus dem Georgenhanse, 1 aus dem Jakobshospital, 1 aus der Entbindungsschule, zusammen 29.

Vom 9. bis 15. November sind geboren:

15 Knaben, 14 Mädchen, zusammen 29 Kinder, worunter zwei todtgeborene Knaben.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag, den 17. November: Faust, große Oper von L. Spohr.



Wir haben beschlossen von jetzt an auch für den Geldtransport, wie bei jeder andern Gütersendung unter Frachtbrief, die Garantie des vollen Wertes zu übernehmen und zwar zu der gewöhnlichen Eilfuhrfracht unter den Bedingungen, daß das Geld in starken Fässern

gut verpackt ist, über 20 Pfd. an Gewicht beträgt und eine Stunde vor dem Abgange der Personenzüge an dem betreffenden Einnehmer nebst gehörigem Frachtbrief geliefert, so wie eine Stunde nach Vorzeigung des Frachtbriefes vom Bahnhofe abgeholt wird.

Früher oder später, wie oben angedeutet, kann die Aufbewahrung nur auf Risiko der Absender oder Empfänger stattfinden.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Hartert, Vorstehender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Leipziger-Dresdener Eisenbahn
Extrafahrt
 nach Borsdorf, Posthausen, Nachern
 und Wurzen,
 Sonntag, den 17. Novbr. Nachmittag um 2 Uhr,
 zurück Abends um 4½ Uhr.
 Billets hin und zurück werden in Leipzig ausgegeben.

Generalversammlung
 des
Leipziger Kunstvereins.
 Am 30. dieses Monats findet die zweite Generalversammlung
 des Leipziger Kunstvereins und in derselben die Verloosung der
 zu diesem Zwecke angekauften Kunstwerke statt. Ausführliche
 Bekanntmachung wird deshalb nächstens erfolgen.
 Leipzig, am 15. November 1839.
 Das Directorium des Leipziger Kunstvereins.

Der Kunst- und Gewerbeverein
 vollzieht Dienstag, den 19. November, Abends 7 Uhr, im Ge-
 sellschaftslocale die Wahl neuer Vorsteher und Stellvertreter und
 werden dazu die resp. Mitglieder eingeladen.

Holzauktion.
 Den 27. Novbr. d. J. von früh 9 Uhr an sollen in dem
 Köhsauer Rittergutsholze bei Kleindölzig gegen 400 Stück
 Bäume auf dem Stamme, als Eichen, Kiefern, Eichen und
 Aspen, welche sich größtentheils zu Bau- und Nutzholz eignen,
 öffentlich meistbietend verkauft werden. Die näheren Bedingungen
 deshalb sind bei Endesunterzeichnetem einzusehen, auch werden
 solche vor Anfange der Auktion noch besonders bekannt gemacht
 werden.
 Kauflustige werden eingeladen, gefestigten Tags und Stunde sich
 daselbst einzufinden. Kleindölzig, am 15. Novbr. 1839.
 Johann Abraham Jülich.

Gründlicher Unterricht im höhern Gesange
 (für Damen und Herren) nach den Grundsätzen der italie-
 nischen und französischen Schule wird ertheilt. Näheres bei
 Herrn Hofmeister.

Alle Arten Haararbeiten werden in neuesten Mustern
 gekloppt am Neumarkte Nr. 10/17, im Hofe 3 Treppen hoch.

Bekanntmachung. Zwei ganz neue gute Drehrollen stehen
 täglich zum Gebrauche im rothen Stiefel auf dem Brühl.

Wohnungsanzeige. Meinen verehrten Mitbürgern erlaube
 ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich von jetzt an in der Schul-
 gasse und zwar im Seitengebäude des weißen Adlers, Nr. 1,
 3 Treppen hoch links, wohne.
 Leipzig, den 16. November 1839.

Dr. C. S. Trautmann,
 prakt. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

**Stralsunder Brathäringe,
 marinirten Aal,
 geräucherten Lachs,
 Caviar**
 erhält ganz frisch und verkauft im Ganzen und Einzelnen sehr billig
 Moriz Siegel,
 Grimm. Gasse Nr. 756, dem Fürstenhause gegenüber.

Verkauf. Frische Schalotten, Blut-, Zungen- und Sülz-
 wurst, neue delikate Häringe, Bamberger Schmelzbutter, Citronen
 und frischen Brataal à Portion 1½ und 1¼ Gr. etc. empfiehlt
 J. S. Quasdorf, Petersstr. Nr. 115, neben den 3 Königen.

In früherer Fällung erbitte ich
Moutarde de Dijon, à Büchse
4 Groschen,
Düsseldorfer Senf, à Topf
3 Groschen,
 und kann beide Sorten als reinschmeckend und kräftig
 empfehlen
 Moriz Siegel,
 Grimm. Gasse Nr. 756, dem Fürstenhause gegenüber.

Kieler Sprotten und neue Bricken
 sind, um der Nachfrage zu begegnen, wieder angekommen bei
 M. Sever.
 Verkauf. Frankfurt a./M. Schwarzmagen-, Trüffel-, Leber-
 und Bratwürste empfiehlt
 J. A. Nürnberg, am Markte Nr. 386.

Verkauf. Neuen Astrachaner Caviar, Kieler Sprotten, Frank-
 furter Würste, ital. Matonen, Gothaer Schinken, Zungen-,
 Trüffel- und Cervelatwurst empfiehlt
 August Haupt, Neumarkt Nr. 13/21.

Kuhmaulsalat mit Remouladen sauce, ge-
 kochte ungarische Rindsjunge, gebratenen Schinken, Brat-
 häringe, Bricken und fein mar. Häringe empfiehlt als vorzüglich
 aut
 C. F. Kunze, große Fleischergasse Nr. 27.

Gefüllter Tulpen-Verkauf. Im Engler'schen Garten
 in Eutritzsch sind noch 500 Stück, à 12 Gr. pr. 100, von den
 schönsten Farben zu haben.

Verkauf.
 Puppentöpfe, mit und ohne Glasaugen, wie auch modern
 frisirte, desgleichen Puppenteiber in allen Nummern, empfiehlt zu
 den billigsten Preisen
 Jacob Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8/11.

Cigarren, 3, 4, 6 und 8 für 1 Gr., eignes
Fabrikat und gut reichend, empfiehlt
 Ferd. Hävecker,
 Reichstraße, neben Herrn W. Bertram.

Zu verkaufen ist ein Haus mit Garten in der Vorstadt
 für 3000 Thaler.
 Adv. Schubert, im Barfußgäßchen Nr. 7/181.

Zu verkaufen ist außer den vor einigen Tagen angezeigten
 Häusern noch ein Haus in der innern Vorstadt (6500 Thaler)
 durch Notar Heinrich Wagner, Nicolaistraße-Nr. 37/533.

Zu verkaufen ist billig eine Communalgarden-Armatur
 auf der Ulrichsstraße Nr. 971, 2 Treppen hoch.

Zu verkaufen steht ein Pianoforte mit schwarzer Claviatur,
 gut gehalten, in Nr. 30/261, neuer Kirchhof, parterre.

Ausverkauf.
 Um mit meinem Waarenlager schnell zu räumen, verkaufe ich
 von heute an weisse und bunte Leinwand, so wie übrige
 in diesem Fach einschlagende Artikel zu bedeutend herabgesetzten
 Preisen und bei Partien unterm Einkaufspreise.
 Johann Lorenz,
 Brühl Nr. 517, am Ausgange der Reichstraße rechts.

Die neuesten und schönsten
**Londoner und Pariser Herren-
 Cravaten, Shipse, Scarves etc.**
 erhalten und empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen
 Gebrüder Leddenburg.

Bollmeyer & Comp.,

Markt, Schützengasse Hof,

empfangen eine bedeutende Sendung der modernsten
Westenstoffe

in Seide, Atlas, Grosgrain façonné, Cachemir und Toiletté, und können solche, sowohl ihrer geschmackvollen Dessins, als auch der billigen Preise wegen, besonders empfehlen.

Amerik. Gummischuhe

empfehlen Sellier & Comp.

Einmal etwas Ungewöhnliches.

½ breite Kattune à 3 Gr. die Elle, ½ breite Singhams à 2½ Gr., und ½ große feine Cabyletücher im schwarzen, grünen und braunen Grunde zu 2½ Thlr. verkauft J. H. Meyer.

Gesuch.

In einem hiesigen Waarengeschäfte en gros wird ein Lehrling, mit den nöthigen Kenntnissen und guten Empfehlungen versehen, sogleich angenommen. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird ein Laufbursche, wömmöglich vom Lande, welcher im Schreiben nicht unerfahren und sich unverdrossen aller Arbeit unterzieht. Nur dergleichen Subjecte können sich melden bei M. Seber, am Markte Nr. 2, im Keller.

Gesuch. Ein Mann von geübten Jahren, wömmöglich unverheirathet, der etwas von der Gärtnerlei versteht und mit guten Zeugnissen versehen ist, kann sich melden beim Gärtner Ammon, im Schumann'schen Hause.

* Junge Leute können unter annehmbaren Bedingungen die Stahlstichkunst nach englischer Methode erlernen. Vorausgesetzt würde nur geringe Fertigkeit im Zeichnen. Lusttragende können das Nähere bei E. J. Drain, Nr. 1300, zwischen 2-6 Uhr erfahren.

* Geübte Gold- und Seidenstickerinnen können fortwährend Arbeit finden in der Reichsstraße im goldnen Hute 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. Januar 1840 ein reinliches und in der Küche erfahrendes Dienstmädchen, und haben sich nur solche zu melden im Thomasadischen Nr. 186, 3 Treppen.

Vermiethung. Ein gut meublirtes und neu tapezirtes helles und freundliches Zimmer, mit Alkoven, ist zu bevorstehende Weihnachten zu vermieten und das Nähere zu erfahren bei Madame Haubold, Katharinenstr., Hrn. Hansens Haus Nr. 16/365, 4. St.

Vermiethung. Für solide Personen ist eine Schlafstelle offen. Wo? erfährt man Peterssteinweg Nr. 842 (grüne Linde), 3 Treppen hoch vorn heraus, bei der Witwe Fleischer.

Zu vermieten ist sofort für Herrn der Handlung oder Beamte eine Stube mit 1 Alkoven, mit oder ohne Meubler, 3 Treppen. Fleischerstraße Nr. 248/49.

Die 16. Compagnie hält ihr zweites Abendvergnügen Dienstag, den 19. Nov. im Peterschiesgraben, wozu Gastbillets bei dem Kaufmann Wunderlich in der Zeiger Straße und Kaufmann Barth in der Friedrichstraße zu haben sind.

Heute Concert im Saale des großen Küchengartens.

Heute Concert im Schützenhause.

Vereinigtes Stadtmusikchor.

Heute Concert in der Oberschenke zu Gohlis.

Heute Concert auf dem Thonberge.

Heute, Sonntag,

Concert im Café National,

wobei Herr J. Mayer, Tonkünstler ohne Instrument, mit Vereinigung des Musikchors von Herrn Fölk die Ehre haben wird, sich einem hochzuverehrenden Publicum zu produciren.

Anfang Wends 6 Uhr. Entree à Person 2 Gr.

Heute, Sonntag,
große Kirmesfeier

in dem

Leipziger Waldschlößchen.

Jeden Tag wird à la carte gespeist; zugleich wird bemerkt, daß Montag Schlachtfest ist.

Kleinzschocher.

Zur Klein-Kirmes heute, den 17. November, ladet ergebenst ein
Pollter.

Einladung zur Kirmes.

Sonntag, Montag, Dienstag, Mittwoch, als den 17., 18., 19., 20. November, halte ich meine Kirmes, wo ich mit verschiedenen warmen Speisen und guten Getränken bestens aufwarten werde; auch wird an diesen Tagen von 2 Uhr an Concert und Abends Tanzmusik stattfinden. Ich bitte um recht zahlreichen Besuch.

Oberschenke Gohlis.

J. G. Böttcher.

Kirmesfeier

im Leipziger Waldschlößchen, Sonntag, den 17. Nov., bis Mittwoch, den 20. Novbr.

Neuer Saal Concert.

Alter Saal Tanzmusik.

Ein hochzuverehrendes Publicum wird hierzu ergebenst eingeladen.
Das Musikchor von Kopisch.

Möckern.

Heute ladet zur Kirmes und Lüsschenaer Märzbier ergebenst ein
H. Werthmann.

Heute Kirmes in Thecla,

bis Mittwoch, den 20. Nov.,

es bittet um gütigen Besuch

W. Linse.

Kirmesfeier

in Möckern, heute, morgen, Dienstag und Mittwoch, an welchen Tagen Concert und Tanzmusik im Saale daselbst stattfinden wird. Hierzu ladet ergebenst ein das Musikchor von Kopisch.

Abnandorf.

Zur Tanzmusik heute, Sonntag, ladet ganz ergebenst ein
August Leuchte.

Baierscher Keller.

Heute, den 17. November, Karpfen von ausgezeichnetem Wohlgeschmacke bei
J. M. Rebele.

Heute, Sonntag, Concert von Nachm. 2 Uhr an, wobei Obst- und andere Kuchen. Schulze in Sötteritz.

Einladung. Montag, den 18. Nov., ladet zu Schweinsknöcheln mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, nebst polnischem Karpfen ganz ergebenst ein
H. Helms vor dem Hintertore.

Einladung. Morgen, den 18. Nov., ladet zum Schlachtfest und Kuchen verschiedener Art höflichst ein Kühn in Volkmarodorf.

Einladung.

Hente Sonntag, als den 17. d. M., halte ich meine Kleinkirmess, wozu ich um gütigen Besuch bitte.
Ernst Reinhardt in Machern.

Einladung. Montag, den 18. d. M., ladet früh zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst ergebenst ein
Diemecke, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Ein geladen wird heute zum ersten Male zu gedankenen Fischen und Gänseleber: Quer- und Poststraßenecke Nr. 1189, F. Sch.

Geliegenheit nach Berlin den 18 — 26. d. M. im goldnen Anke bei
J. G. Markgraf.

Verloren. Ein Hundehalsband von Messing mit Schloß und der Steuer-Nummer 201 wurde am 16. November früh aus der Peters- bis in die Burgstraße verloren. Ist gegen eine der Sache angemessene Belohnung abzugeben Nr. 12/79, Petersstraße, 1 Treppe.

Verloren wurde Mittwoch von einem armen Mädchen ein roth und schwarz carirtes Tuch 1/2 groß. Der ehrl. Finder wird gebeten, es gegen eine Belohnung abzugeben im Goldhahn- gäßchen Nr. 5, 1 Treppe.

Der kleine Tauchenichts hat seine persönliche Identität genug nachgewiesen, jetzt steht nicht in seinen Kräften.

Lieber Ludwig! auf den 18 oder 2 Novbr. sehen wir uns in Euterich zur Kirmes — wo ich Dich erwarte.
F. Reiß.

Nachruf

an den zu früh vollendeten
Herrn Gottlob Zieger.

Er ist nicht mehr, der mit durch Wohlthat war verbunden,
Sein edles Herz hat aufgehört zu sein;
Den ird'schen Fesseln hat er sich entwunden,
In's Reich des ew'gen Friedens ging er ein.

Ach! ihm ist wohl, er ist gut aufgehoben,
Ihn trifft nicht mehr des Schicksals Mißgeschick,
Verein mit manchem Freunde jenseits droben
Genießt er ungestört der Sel'gen Glück.

Doct! dort in jenen lichten Sesterwelten
Mag ihn für Edelsinn und Redlichkeit
Der güt'ge Gott mit reichem Maas vergelten,
Was ihm die Welt mit larger Hand gereicht.

S. W. B.

Todes-Anzeige. Am 15. November früh halb 9 Uhr starb unser Sohn und Bruder der Buchdrucker-Gehilfe J. C. Fr. Glück, an einer chronischen Brustkrankheit in dem Alter von 18 1/2 Jahren. Ruhe seiner Asche! Die Verwandten und Freunden zur Nachricht mit der Bitte um ihr stilles Beileid.
Leipzig, den 17. November 1839. Die Familie Glück.

Thorzettel vom 16. November.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Bahnhor. (15. Abends 10 Uhr.) Hr. D. Pönlitz, v. Dresden, Hr. Commerz.-Rath Glöckner, v. Sorau, Hr. Rsm. Dörstig, v. Freiberg, Hr. Hofrath Schwabe, v. Eisleben, Rab. Werbig, v. Dresden, Hr. Rsm. Krüger, v. Bremen, u. Hr. Pölm. Weidner, v. Frankenthal, unbest. Hr. Cand. Herrmann u. Wisendorf, Hr. Rsm. Bernard und Hr. Copist Zimmermann, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Partic. Regel, Hr. Fabr. Feilgenhouer u. Rab. Handwerk, von Pulsnik, bei Rsm. Gaudig. Hr. Rsm. Deter, v. Dresden, in Nr. 250. Hr. Banq. Berthold, v. Dresden, Hr. Riefsthal, Maier, v. Dahme, Hr. Prof. Rauch, v. Berlin, und Rab. Wollrade, Schausp. v. Wilsburg, unbest. Hr. Hausbes. Teubner, Hr. Schneidermstr. Engelmann, Hr. Kaufm. Mendheim u. Hr. Partic. v. Bodenhausen, v. hier, v. Dresden und Dschag zurück.

Halle'sches Thor. Hr. Rsm. Herz u. Bendit, v. Oberstein und Färth, unbest. Hr. Pölm. Schüttenhelm, v. Gendtenbrück, im Kranich. Auf der Berliner ord. Post um 6 Uhr: Hr. Rsm. Fischer, Blasberg, Böring u. Sacharitz, v. Baldenburg, Solingen, Walthershausen und Dessau. Im Rosenkranz, im Hotel garni. unbest. u. in Nr. 412, und Dem. Schanze, v. hier, v. Potsdam zurück. Hr. Rsm. Heilmann und Bendit, v. hier, v. Frankfurt a. d. O. zurück. Auf der Magdeburger Giltpost 10 Uhr: Hr. Oberlehrer Krause, v. Halberstadt, bei Prof. Helnrath, Dem. Riesenberger, v. Hamburg, pass. durch, Hr. Candidat Burkhardt, v. Weissen, in St. Rom, Hr. Albfur, von Wilsburg, und Hr. D. Hertelowich, von Petersburg, bei Hebel. Hr. Kunsthandl. Anders, v. Dresden, unbest. Hr. Rsm. Esche, v. Rheydt, im Hotel de Bay. Hr. Rsm. Herzberg, v. hier, v. Frankfurt a. d. O. zurück. Auf der Magdeburger Giltpost 17 Uhr: Herr Schwarze, Lehrer von Halle, k. Krösch, Sr. Erlaucht der Reichsgraf zu Stollberg-Stollberg, v. Stauna, unbest., Hr. Ob.-Kmtm. Frisshof, v. Borsdorf, u. Herr Schausp. Arndt, v. Magdeburg, pass. durch.

Frankfurter Thor. Der Frankfurter Padwagen am 2 Uhr. Die Hamburger Keilpost am 6 Uhr.

Zeitzer Thor. Hr. Lieut. v. Friesen, v. hier, von Pegau zurück. Hr. Baxon v. Friesen, v. Dresden, im Blumenberge.

Hospitalthor. Rab. Rische, v. Penig, bei Chevalier. Auf der Chemnitz Journalere 16 Uhr: Hr. Rsm. Solbrig, von Chemnitz, pass. durch, u. Hr. Notar Stäber, v. hier, v. Altenburg zurück. Herr Factor Hardacre, a. England, pass. durch.

Dresdner Thor. Die Dresdner Nacht-Giltpost.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Bahnhor. (16. Vormittags 11 Uhr.) Rab. Brandis u. Herr Appell, Rath D. Eidel, v. hier, v. Burgen v. Dresden zurück. Herr

Luchm. Naundorf, v. Gais, Hr. Mühlentaf. Gläser, v. Wilsdenhain, Hr. Rsm. Segel u. Leifler, v. Magdeburg u. Banau, Hr. Fabrikant Bergt, v. Apolda, Hr. Lieut. Freiherr v. Esbeck, v. Wien, Hr. Rent. Wobjinsty, v. Paris, u. Hr. Dir. Groß, v. Dennewald, unbestimmt.

Halle'sches Thor. Hr. Commis Hirsch, v. Berlin, unbest. Die Magdeburger Padpost um 10 Uhr.

Frankfurter Thor. Auf der Merseburger Post um 9 Uhr: Hr. Pred. Jactert, v. Ludau, unbest., u. Hr. Claus, v. Freiburg, v. Marusch.

Zeitzer Thor. Die Pegauer Post 10 Uhr. Hr. D. Doppelt, von Pegau, unbestimmt.

Hospitalthor. Auf der Nürnberger Giltpost um 7 Uhr: Herren Rsm. Bräuer u. Müller u. Hr. D. Lampadius, von hier, von Nürnberg, Altenburg u. Zwickau zurück. Auf der Annaberger Post um 8 Uhr: Hr. Postsecret. Enzmann, v. hier, v. Chemnitz zurück. Die Grimma'sche Journalere 10 Uhr.

Dresdner Thor. Die Eilenburger Diligence. Hr. Kaufleute Gebr. Köper, v. Brostterode, u. Hr. Kösch, v. Warschau, pass. durch.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Hr. Amtsd. Rothmaler, v. Seeburg, in St. Rom. Die Braunschweiger Giltpost um 11 Uhr. Auf der Berliner Giltpost 12 Uhr: Hr. Rsm. Simon, Rosenkranz u. Abner, von hier, von Frankfurt a. d. O. zurück, und Hr. Lieut. Figgwald, von London, pass. durch.

Hospitalthor. Auf der Altenburger Journalere um 11 Uhr: Rab. Krüger, v. hier, v. Altenburg zurück, u. Hr. Schneidermeister Sander, v. Schneeberg, bei Neuhaus. Hr. Kaufm. Hausmann, von Altenburg, unbestimmt.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Halle'sches Thor. Hr. Rsm. Michel u. Schiff, v. Offenbach und Gröbzig, im Hotel de Bay. u. in Nr. 483.

Frankfurter Thor. Auf der Frankfurter Giltpost 13 Uhr: Hr. Rsm. Colth, Hr. Geschäftsführer Robert u. Hr. Stud. Kraft, v. hier, v. Livorno, Zürich u. Jena zurück, Hr. Hof-Juwel. Luessen, v. Dülfsdorf, pass. durch, Hr. Commis Fregdorf, v. Berlin, Hr. Dschwood, v. London, u. Hr. D. Dittmar, v. Jena, unbest., Hr. Pölm. reisender Schmidt, v. Montjole, im Hotel de Baviere.

Hospitalthor. Hr. Partic. Gnerrero, von Neapel, pass. durch.

Druck und Verlag von E. Polz.